Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 43 (1927)

Heft: 50

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jugendfreunden seine körperliche Kraft erproben mußte.

7. Gebot. Lerne auch die Seele deines Lehrfreundes kennen und sei dir bewußt, daß er ein Kind seiner Zeit ift. Was du während beiner Lehrzeit nicht gehabt haft, braucht bein Lehrling noch lange nicht zu entbehren. Den Zeitgeift verftehen und darnach handeln, das zeigt den

fortschrittlichen Mann.

8. Gebot. Nicht allein bein Handwerk lehre den jungen Menschen, sondern auch das fröhliche Lachen. Erzähle ihm dann und wann aus deinem frohen Gefellenund Wanderleben. Beherzige die Worte: Wenn gute Reben sie begletten, dann fließt die Arbeit munter fort. Luft zur Arbeit wird die Folge sein und die Gehnsucht nach frischem, frohen Tatenleben.

In der dunftigen Werkstatt breitet sich dann heller

Sonnenschein der Fröhlichkeit aus.

9. Gebot. Lerne auch detnen Lehrling die Schönheit kennen und sich neigen vor aller Kunft, allem Geist und jedem Stück fletßiger Handarbeit. Die Kinderseele ift so empfänglich für alles Gute, Schone und Wahre.

10. Gebot. "Gott segne das ehrbare Handwert". Mit diesem alten Handwerkergruß begrüße ftets allen Gewalten zum Trot deinen jungen Lehrfreund. "Gott fegne es." So wird es froh aus dem Munde des Lehr= lings klingen als Morgengruß und Feierabendgruß.

Literatur.

Schweizerlopfe. Die jungfte Geschichte der Schweiz, gesplegelt in ihren hervorragenoften Mannern. Seft 1: Oberfikorpskommandant Theophil von Sprecher, 1850—1927, von Oberfikorpskommandant Eduard Wildbolz. Mit 5 Abbildungen. 32 Seiten. Preis jedes Heftes, ftark broschiert Fr. 1.50.

Der Orell Füßli Berlag, Zürich hat mit der Herausgabe einer neuen Schriftenreihe begonnen, die den Sammeltitel "Schweizerköpfe" trägt. Die Reihe, die in zwangloser Folge erscheinen wird, ift eröffnet worden mit einem Lebensbild Theophil v. Sprechers. Oberftforpskommandant Eduard Wildbolz hat schlicht, eindrucksvoll und lebendig die Personlichkeit dieses hervorragen= den Militärs und vorbildlichen Menschen geschildert. Auf knappem Raume wird das Wesentliche gesagt, sind mit großer Liebe und feinem Takte die verborgeneren menschlichen Züge beleuchtet. Gin schönes Portrait und einige Jugendbildniffe find dem im allerbeften Sinn volkstumlichen Büchlein beigegeben.

In ähnlicher Weise gehalten, sollen in Kürze weitere Hefte herauskommen, in denen bedeutende schweizerische Geftalten aus der Gegenwart und der jüngsten Vergangenheit gewürdigt werden. Nicht nur die verdienftvollen militärischen Führer und die leitenden Staatsmanner und Politiker werden zur Darstellung kommen, sondern auch die schöpferischen Manner der Wiffenschaft, Wirtschaft und Induftrie, Forscher, Erzieher, Gelehrte und Runfiler. Berufenfte Autoren haben ihre Mitarbeit zugesagt.

Dr. med. F. R. Nager, "Die Seelennot der Schwerhörigen". Antrittsvorlesung an der Universität Zürich.

16 Gelten 8º, Preis Fr. 1 .-

Diese Schrift, die Antrittsvorlesung des weitbekannten Dozenten an der Zürcher Universität, beschreibt eingehend die Wirkungen der Schwerhörigkeit auf die verschiedenen Lebensalter der Menschen. Sie beleuchtet die großen Sindernisse, die eine Gehörschwäche für die geiftige Entwicklung des Kindes mit sich bringt und befaßt sich dann mit den schwerwiegenden Auswirfungen der Schwerhörigkett beim Erwachsenen. Nachträglich werden die Mittel und Wege angegeben, um die seeltsche Depression erfolg. reich zu überwinden. Der Autor möchte in dieser, von tlefftem Berftandnis und Gefühl bittierten und miffenschaftlich ausgezeichnet fundierten Arbeit, namentlich die Hörenden auf diese Verhältnisse aufmerksam machen, damit sie ein befferes Verftandnis für die Lage der Schwerhörigen gewinnen.

Aus der Prazis. — Für die Prazis.

Bertanis, Tanich: nub Arbeitsgefuche werden mien diese Kubril micht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "nuter Chiffren erscheinen sollen, wolle man 50 Cts in Marien schir Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschicht werden, kann die Frage vict aufgenommen werben.

89. Ber hat gebrauchten Kippwagen, Spurweite 75 cm, für Kiestransport, abzugeben ? Offerten mit Preisargabe unter

Chiffre 89 an die Exped. 90. Wer hatte 1 Drehftrom-Motor. 4 PS, 250 Bolt, 50 Berioben, mietweise abzugeben für die Zeit vom 15. Mat bis Ende August? Offerten an A. Bach, mich. Schmiebe, Gichens (Thurgau).

91a. Wer liefert ein la Praparat jum Streichen ber Stirnseiten von Hartholz als Schutz gegen Riffe? b. Wer gibt gebrauchte la Bandschleifmaschine ab? Offerten an Me Bitabfabrik Schaffhaufen A.: 3.

